



Dokumentation zur
27. ordentlichen Generalversammlung von
Galopp Schweiz

Samstag, 15. März 2025, 17.00 Uhr

Gasthof zum Schützen

Schachenallee 39

5000 Aarau



Inhaltsübersicht

1. Begleitschreiben	3
2. Traktandenliste	4
3. Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2024	5
4. Jahresbericht Präsident	13
5. Jahresbericht Finanzchef	16
6. Jahresbericht Ausschreibungskommission	18
7. Jahresbericht Kommission für Reglemente und Sanktionen	19
8. Jahresbericht der Lizenzkommission	20
9. Jahresrechnung 2024 inkl. Revisionsstellenbericht	21
10. Budget 2025	26
11. Verschiedenes	28



Avenches, 21. Februar 2025

Begleitschreiben zur 27. ordentlichen Generalversammlung

Sehr geehrte Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder

Ein weiteres Jahr mit vielen sportlichen Highlights, tollem Sport und begeisterten Zuschauern liegt hinter uns. An der letzten ordentlichen Generalversammlung wurde nach intensiven Diskussionen die Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch auf die Saison 2024 verabschiedet. Die Umsetzung jener Bestimmungen hat aus unserer Sicht gut funktioniert und unseren Sport in ein positiveres Licht in der Öffentlichkeit im In- und Ausland gerückt. Die Kämpfe um Sieg- und Platzgelder wurden durch die beschlossenen Massnahmen nicht minder spannend und auch auf die Sicherheit von Pferd und Reiter hatte es keinen negativen Einfluss.

Für das neue Jahr stehen zwar keine grundlegende Veränderungen an, doch es gibt eine spannende Änderung, die besonders unseren Pferdebesitzern zugutekommt. Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen der Präsentation des Budgets 2025 die Erhöhung der auszuschüttenden Gewinnelder um zwei Prozent zu präsentieren. Natürlich bleibt vieles, was sich bewährt hat, unverändert. Aber diese Anpassung stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Attraktivität für Besitzer/innen zu erhöhen.

Wir laden Sie herzlich für die 27. ordentliche Generalversammlung ein:

Datum: Samstag 15. März 2025 um 17.00 Uhr
Ort: Gasthof Schützen, Schachenallee 39, 5000 Aarau

Mit diesem Begleitschreiben erhalten Sie die Einladung mit Traktandenliste, die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025. Die vollständigen Unterlagen finden Sie auf unserer Website <https://galop-suisse.iena.ch/galop-suisse/association/>. Möchten Sie die vollständige Dokumentation schriftlich zugestellt erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an Tania Knuchel, Sekretariat Galopp Schweiz, Tel. 026 676 76 40 oder tania.knuchel@iena.ch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich an der Generalversammlung von Galopp Schweiz in Aarau begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Galopp Schweiz

René Leiser, Präsident

Zeitlicher Ablauf:
17:00 – 18:30 Uhr: Ordentliche Generalversammlung
18:30 Uhr: Apéro riche

Traktandenliste

- 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2024**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2024
- 3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2024**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresberichte 2024
- 4. Jahresrechnung 2024 inklusive Revisionsstellenbericht**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Jahresrechnung 2024 sowie den Revisionsstellenbericht zu genehmigen
- 5. Erteilung Décharge an den Vorstand**
Antrag: Der Vorstand ersucht um Entlastung für das Geschäftsjahr 2024
- 6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2025**
Antrag: Der Vorstand schlägt wiederum die Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-près-Yverdon zur Wahl vor
- 7. Budget 2025 mit Festsetzung der Jahresbeiträge**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresbeiträge von CHF 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder
Der Vorstand beantragt zudem die Genehmigung des Budgets 2025
- 8. Verschiedenes**



Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Samstag, 9. März 2024

Ort: Gasthof zum Schützen, Aarau

Zeit: 16.00 Uhr

Vorsitz: René Leiser

Anwesend: 63 Aktivmitglieder, 4 Passivmitglieder,
10 Gäste

Entschuldigt: 19 Aktivmitglieder
Namentlich: Aebi Lukas und Sabine, Arroyo Helene, Bohli Beat, Domenig Laetitia, Egloff Corinne, Egloff Marcel, Giger Rémy, Kaderli René und Meret, Kessler Markus und Ursula, Kyriakakis Andreas, Lampert Bettina, Leeger Hans, Neuschwander Marc, Raveneau Guy, Rüdin Karl-Heinz, Senigla Pavol

Traktanden:

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 2023
3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2023
4. Jahresrechnung 2023 inklusive Revisionsstellenbericht
5. Erteilung Décharge an den Vorstand
6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024
7. Budget 2024 mit Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Antrag des Vorstands Galopp Schweiz auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch
9. Gesamterneuerungswahlen des Vorstands für die Amtsperiode 2024-2028
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Im Speziellen Anton Kräuliger (Ehrenmitglied und Präsident RVZ), Conny Ammann (Rennvereinspräsidentin Maienfeld), Michael Schmid (Rennvereinspräsident Frauenfeld), Sarah Leutwiler (Präsidentin SRV) und Rolf Gossweiler (Präsident CRB).

Es sind 63 Stimmberechtigte anwesend. Bei Traktandum 9 Gesamterneuerungswahlen des Vorstands bedarf es gemäss Statuten eine 2/3 Mehrheit (= 42 Stimmen).

Der Präsident hält fest, dass die Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung mit der Traktandenliste fristgerecht den Mitgliedern zugestellt wurde. Schriftliche Anträge der Mitglieder gingen keine ein. Die ausführliche Dokumentation zu den Traktanden konnten auf der Webseite von Galopp Schweiz heruntergeladen werden.

Der Präsident bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Oskar Weidmann, Albert Allenspach, Herbert Wohlgensinger, Hubert Despont und Beatrice Metzner.

Stimmzähler: Als Stimmzähler werden Michael Schmid und Duri Casty gewählt.

Der Präsident lässt über die Traktandenliste abstimmen.

Antrag: Genehmigung der Traktandenliste.

Diskussion/Fragen: keine

Abstimmung: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 2023

Das Protokoll konnte auf der Webseite von Galopp Schweiz heruntergeladen werden.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag: Genehmigung des Protokolls der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 2023.

Abstimmung: Das Protokoll wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2023

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht.

Die Jahresberichte 2023 sind in der Dokumentation zur 26. ordentlichen Generalversammlung auf der Webseite www.iena.ch publiziert worden. Auf eine Protokollierung wird daher verzichtet.

Diskussion/Fragen: keine

Vizepräsident Paul Baumgartner lässt über die Jahresberichte abstimmen.

Antrag: Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und der Kommissionen 2023.

Abstimmung: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023 inklusive Revisionsstellenbericht

Pascal Ebnetter führt durch die Jahresrechnung. Er geht auf einige Punkte näher ein.

Revisionsstellenbericht:

Die Fiduconsult Fidyver SA hat die Jahresrechnung 2023 einem Review unterzogen und ist auf keine Sachverhalte gestossen, die nicht dem Gesetz oder den Statuten entsprechen.

Aus der Bilanz:

- Das Bankguthaben hat um Fr. 332'000 abgenommen, v.a. aufgrund dessen, dass die Besitzer ihr Guthaben auf den Besitzerkonti haben auszahlen lassen.
- In der Position «Debitoren Rennvereine» waren Ende Jahr Fr. 70'000 offen. Ein Grossteil der ausstehenden Forderungen sind vom Rennverein Frauenfeld. Per anfangs März 2024 konnte der Rennverein die Ausstände auf Fr. 53'000 reduzieren. Wir sind überzeugt davon, dass auch die restlichen Forderungen noch beglichen werden.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 8'952.59 zugenommen und beträgt per 31.12.2023 Fr. 156'727.51. Der Verein ist somit sehr solide finanziert.

Zur Erfolgsrechnung:

- Das Ergebnis ist Fr. 23'000 höher als budgetiert. Anstelle eines Verlustes von Fr. 14'000 konnte ein Gewinn von Fr. 9'000 erzielt werden. Was durch Mehreinnahmen bei den Besitzererträgen infolge mehr Rennen, leicht höheren Dotationen sowie konservativ budgetierten Gewinnabgaben von ausländischen Startern und Finanzerträgen von Fr. 4'000 sowie leicht weniger Ausgaben entstanden ist.
- Auf der Kostenseite sorgte der nach wie vor haushälterische Umgang mit den Finanzen für Minderausgaben von rund Fr. 4'000.
- Bei der Position «Unterstützungsbeiträge an Rennvereine» wurden zur Finanzierung von Rennen Fr. 16'000 ausgegeben anstelle der budgetierten Fr. 10'000.
- Zur Steueroptimierung wurde eine Rückstellung von Fr. 3'500 gebildet, um den Gewinn ganz leicht zu reduzieren.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsstellenberichts.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2023 und der Revisionsstellenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Erteilung Décharge an den Vorstand

Antrag: Der Vorstand ersucht um Entlastung für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmung: Die Décharge wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024

Antrag: Der Vorstand schlägt wiederum die Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-près-Yverdon zur Wahl vor.

Abstimmung: Die Fiduconsult Fidyver SA einstimmig als Revisionsstelle 2024 gewählt.

7. Budget 2024 mit Festsetzung der Jahresbeiträge 2024

Pascal Ebnetter erläutert das Budget 2024.

- Die jährlichen Beiträge auf der Einnahmeseite sowie die Ausgabepositionen befinden sich plus/minus auf dem Vorjahresniveau.
- Bei den Einnahmen Lizenzprüfungen wurde das Budget tiefer angesetzt, da es letztes Jahr viele Teilnehmer gab und in diesem Jahr ein kleinerer Prüfungsjahrgang erwartet wird.
- Bei der Verwaltung Besitzerkontos wird, aufgrund von tieferen Renndotationen, ein leichter Rückgang erwartet. Die Ursprungsplanung sieht eine Renndotation von 1'377'000 Mio Franken vor, während im Jahr 2023 1'440'000 Mio Franken ausbezahlt wurden.
- Das Budget sieht eine Reduktion der ausländischen Besitzerabgaben von 16% auf 14% vor. Dem Schweizer Besitzer wurden in den letzten Jahren die Abgaben reduziert, diejenige für die ausländischen Besitzer blieben. Der Vorstand ist der Meinung, die Abgaben der Schweizer Besitzer von 11% und die des ausländischen Besitzers von aktuell 16% wieder etwas anzugleichen, wie zu Zeiten vor der Sanierung der Vereinskasse.
- Was im Budget 2024 nicht berücksichtigt ist, ist die Absage des 3. Renntages in St. Moritz. Das Budget wird jeweils vor den Rennen in St. Moritz erstellt. Es muss mit einem Nettoeffekt von rund Fr. 17'000 gerechnet werden, die uns fehlen werden.
- Auf der Kostenseite belastet das Outsourcing der Verwaltung an die IENA als grösster Posten mit Fr. 260'000. Diese Ausgaben sind in einem laufenden Vertrag geregelt. Alle anderen Kosten wurden bereits stark eingeschränkt resp. im Rahmen des Möglichen reduziert. Die einzige Optimierungsmöglichkeit wäre daher noch die Kosten des Outsourcings weiter zu reduzieren, was bei den nächsten Vertragsverhandlungen sicher mitgenommen wird.
- Der Vorstand hat entschieden, künftig keine ganzen Rennen mehr im Sinne eines Sponsorenersatzes zu finanzieren. Die Rennvereine sollen bei Bedarf nur noch finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie ein Rennen aufgrund zu vieler Nennungen teilen.
- Der budgetierte Verlust beträgt Fr. 8'800. Aufgrund des vorerwähnten Ausfalls des 3. Renntages in St. Moritz wird dieser wohl nun höher ausfallen. Doch zeigen die vergangenen Jahre, dass wir sehr konservativ budgetieren und die Rechnung daher oftmals besser abschliesst. Mit einer schwarzen 0 darf dennoch nicht gerechnet werden.

Diskussion/Fragen: Dagmar Geissmann: Würde es den Verlust etwas minimieren, wenn die Abgaben für ausländische Besitzer nur um 1% reduziert würde? Pascal Ebnetter: Die ausländischen Besitzer sind tendenziell am White Turf, Jockey Club und Derby erfolgreich, was eine Gesamtgewinnsumme von ungefähr Fr. 150'000 ausmacht. Das eine Prozent würde Fr. 1'500-2'000 ausmachen, was nicht nichts ist und doch zu wenig. Wir möchten lieber 2% in einem Mal reduzieren und die Abgaben dann auf 14% belassen, als in diesem und nächstem Jahr je 1%.

Jacky Eblé: Wie lange läuft der Vertrag mit IENA zu den Fr. 260'000 noch? Pascal Ebnetter: Diese Saison und nächste Saison noch. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Jahr, somit müssen wir in diesem Jahr in Verhandlungen gehen.

Antrag a): Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budget 2024.

Abstimmung: Das Budget 2024 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Antrag b): Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresbeiträge von Fr. 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder.

Abstimmung: Die Jahresbeiträge von Fr. 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder werden einstimmig genehmigt.

8. Antrag des Vorstands Galopp Schweiz auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch

Der Antrag des Vorstandes zur Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch wurde allen Mitgliedern per Post zugestellt. Der Präsident geht daher nur noch auf folgende Punkte ein:

- Das Tierwohl steht an erster Stelle. Pferd ist kein Nutztier mehr, sondern Freund und Partner.
- Das Image des Pferderennsports resp. des Pferdesports allgemein, ist schlecht bis sehr schlecht.
- Wir müssen davon ausgehen, dass die in Überarbeitung befindende Tierschutzverordnung den Peitschengebrauch verbieten wird. Wann die neue Tierschutzverordnung in Kraft tritt, wissen wir noch nicht, wollen jedoch mit diesem Antrag einem allfälligen Peitschenverbot vorgehen und mit gutem Beispiel vorangehen. Weiter muss klar sein, sollte die Peitsche auch nach in Kraft treten der neuen Tierschutzverordnung noch verwendet werden, es zu Zivilklagen gegen Reiter kommen könnte. Was in Schweden bereits geschehen ist.
- Die Peitsche soll in den Rennen weiterhin mitgenommen werden dürfen. Sie darf jedoch nur in Notfällen auf die Schulter eingesetzt werden. Schläge auf die Hinterhand wären in jedem Fall verboten.
- Der Antrag sieht vor, das Schlagen mit der Peitsche, der Hand des Reiters oder des Zügels zu verbieten. Die Peitsche darf nur in einer gefährlichen Situation auf die Schulter angewendet werden. Verstösse gegen das Verbot werden schwer sanktioniert.

Diskussion/Fragen: Werner Meier: Da gibt es gar keine Diskussion. Es muss ein Peitschenverbot geben. Wir hören von verschiedenen Seiten, dass unser Rennsport gefährdet ist, der Druck von aussen ist explosionsartig hier. Wenn wir es jetzt nicht machen, wird das Peitschenverbot von anderer Seite kommen.

Julien Lemée: Die Sanktion ist zu hoch. Wir haben so wenig Reiter in der Schweiz, über die Sprünge nur 4 oder 5. Bei dieser Sanktion will keiner mehr reiten. Auch die Reiter aus dem Ausland werden nicht mehr kommen. René Leiser präzisiert, Schläge auf die Schulter werden im gleichen Masse sanktioniert wie heute ein übermässiger Peitschengebrauch. Die 90-tägige Sperre erfolgt nur bei einem Schlag auf die Hinterhand.

Anton Kräuliger: Sieht den Lizenzentzug bei Schlägen auf die Hinterhand gerade bei ausländischen Jockeys als problematisch. Im 2. Wiederholungsfall wären es 150 Kalendertage, was einem Berufsverbot gleichkäme. Den Antrag in Bezug auf den Peitschengebrauch unterstützt er, der in der Kompetenz des Vorstands liegende Sanktionenkatalog sollte jedoch nochmals überdacht werden.

Andi Wyss: Der Galopprennsport in Schweden und Norwegen ist in etwa vergleichbar mit demjenigen der Schweiz. Wir sollten uns an den grossen Rennsportländern England, Frankreich oder Deutschland orientieren. Der Tierschutz wird immer wieder neue Forderungen stellen, wir müssen diesen nicht immer nachgeben. Die Peitschenschläge wurden bereits vor 3-4 Jahren reduziert. Der Antrag sollte nicht angenommen werden, solange nicht die neue Tierschutzverordnung in Kraft ist. René Leiser: Es geht nicht alleine um die Tierschutzorganisationen. Beispielsweise in Dielsdorf befindet sich der VIP-Pavillon an einer Stelle im Einlauf, wo die Peitsche stark zum Einsatz kommt. Wenn ich dann von den dortigen Zuschauern angefragt werde, ob das wirklich nötig sei, geht es auch um das Image des Sports. Wir wollen keine Zuschauer wegen dem Peitscheneinsatz verlieren.

Peter Fischbacher: Der Antrag sollte angenommen werden, unterstützt das Votum von Anton Kräuliger, dass der Sanktionenkatalog überarbeitet werden sollte. Nach einer Übergangsphase könnten die Sanktionen immer noch verschärft werden, sollte es notwendig sein.

Joe Scheuber: Bestätigt die Aussage von René Leiser. Auch er wurde von Zuschauern auf die Peitsche angesprochen. Das Image nimmt grossen Schaden. Für die Flachreiter könnte es auch ein Vorteil sein, wenn sie sich mehr auf das Finishreiten und weniger auf das Schlagen konzentrieren können.

Thomas Peter: macht viel Rennleitungseinsätze in Deutschland und ist der Überzeugung, dass der Gebrauch der Peitsche in naher Zukunft auch in Deutschland verboten wird. Die Anzahl Tage des Lizenzentzuges erachtet auch er als problematisch. Er unterstützt das Votum von Anton Kräuliger, Peitsche weg aber den Sanktionenkatalog anpassen.

Claudia Wendel: Sie unterstützt das Verbot auf die Hinterhand zu schlagen, die Höhe der Sanktion würde sie jedoch dazu bewegen gegen den Antrag zu stimmen. Es braucht einen Vorlauf und eine ganz enge Zusammenarbeit mit der Rennleitung was die Schläge auf die Schultern betrifft, insbesondere in der Hindernisrennen oder bei der Unterstützung junger Pferde. Es muss für alle Aktiven in einem akzeptablen Rahmen ablaufen.

Jürg Langmeier: Ein Verbot auf die Hinterhand zu schlagen, ist kein Problem. Doch in den Hindernisrennen, insbesondere Cross, wird die Peitsche häufig vor den Sprüngen auf die Schulter eingesetzt. Das wird jeder Hindernisreiter bestätigen. Ein guter von einem schlechten Reiter unterscheidet sich dadurch, etwas zu merken bevor es passiert. Das ist von aussen nicht sichtbar. Wenn er die Peitsche nur noch einsetzen darf, wenn das Pferd bereits bremst oder auszubrechen droht, hört er auf zu reiten. Denn ob ein Peitscheneinsatz gerechtfertigt war oder nicht, entscheidet die Rennleitung, in welcher es nur einen ehemaligen Hindernisreiter gibt.

Michael Schmid: Es gibt verschiedene Probleme. Die gesellschaftlichen Veränderung, den Druck von aussen, welcher im ganzen Pferdesport besteht, das Tierwohl und die neue Tierschutzverordnung. Auf diese müssen wir Rücksicht nehmen, doch nicht auf alles. Die Peitsche ist ein Hilfsmittel wie Zügel, Sattel oder andere Ausrüstungsgegenstände. Die Öffentlichkeit sollte über deren Verwendungszweck aufgeklärt werden. Nun müssen wir jedoch den Punkt Pferd anschauen. Jeder im Raum weiss, wer die Höchstleistung auf dem Rennplatz bringt. Wer alles gibt für uns. Das Pferd ist ein Topathlet, welches körperlich mehr mitbringt, als sich die meisten Menschen vorstellen können. Und sie geben alles. Jeder weiss, ein Schlag ist eine Strafe. Es gibt überhaupt keine Begründung, warum wir ein Tier, einen Athleten, der Höchstleistung bringt, strafen. Das Schlagen auf die Hinterhand ist ein No-Go. Er versteht, dass die Sanktionen für die Reiter hoch sind, doch niemand, auch kein Reiter aus dem Ausland, muss auf die Hinterhand schlagen. Er versteht die Argumentation der Reiter, doch die Sanktion ist vermeidbar.

Peter Scotton: Die harte Sanktion gilt nur für Schläge auf die Hinterhand, welches ein No-Go ist. Das macht ein Reiter genau einmal, dann weiss er, nie mehr. Wenn wir diese Sanktion abschwächen, macht das Verbot weniger Sinn und der eine oder andere Reiter könnte in Versuchung kommen, die Peitsche doch auf die Hinterhand einzusetzen. Unter diesem Aspekt unterstützt er die Sanktion in der vorgeschlagenen Form.

Dagmar Geissmann: Entscheidend ist, was der Zuschauer sieht. Er sieht Schläge auf die Hinterhand. In einem Referat zum Tierwohl hat med. vet. Michael Weishaupt darauf hingewiesen, dass die Wahrnehmung der breiten Öffentlichkeit nicht derjenigen der Sportinternen entspricht. Wir müssen auf die Anliegen der Öffentlichkeit eingehen. Die Pferdesportwelt ist eine zu kleine Lobby, um gegen den Tierschutz anzugehen. Sie unterstützt ein Verbot des Peitscheneinsatzes auf die Hinterhand, die Peitsche muss jedoch mitgeführt werden dürfen.

Doris Siegenthaler: Wenn der Antrag angenommen wird, warum wird das Verbot erst am 1. Juli umgesetzt und nicht schon zu Saisonbeginn? René Leiser antwortet, weil die Saison mit

White Turf schon begonnen hat, darum der 1. Juli und damit sich die Aktiven darauf vorbereiten können. Mit den Ausschreibungen für die 2. Saisonhälfte kann es publiziert werden und die Reglemente entsprechend angepasst werden.

Aus der Diskussion ergab sich, zuerst grundlegend darüber abzustimmen, ob der vorgeschlagene Sanktionenkatalog vom Verbot des Peitschengebrauchs losgelöst werden soll oder nicht.

Antrag: Soll die Reglementsänderung zum Verbot des Peitschengebrauchs vom vorgeschlagenen Sanktionskatalog getrennt werden?

Abstimmung: Der Trennung wird grossmehrheitlich zugestimmt.

Weiterführung der Diskussion: Yvonne Donzé: Sie ist selber ohne Peitsche Rennen geritten und findet es eine gute Sache. Stellt sich jedoch die Frage, ob der Hindernissport aus Sicherheitsgründen nicht von dieser Regelung ausgenommen werden sollte.

Carina Schneider: In Flachrennen braucht es keine Peitsche. Die Erfahrung zeigt, bricht ein Pferd aus, nützt die Peitsche meist nichts. In den Hindernisrennen ist es eher schwierig. Aufgrund der fehlenden Schenkelhilfe – wie im Military – braucht der Reiter die Unterstützung der Peitsche. Im Jagdrennen vielleicht etwas weniger, aber in den Cross auf jeden Fall. Nach dem letzten Sprung braucht kein Pferd mehr einen Schlag. Weder auf die Hinterhand noch auf die Schulter.

Claudia Wendel: Es muss sichergestellt werden, dass eine Zusammenarbeit mit der Rennleitung stattfindet, damit die Situationen, bei welchen es zum Einsatz der Peitsche kam, genau analysiert werden und es nicht zu vorschnellen Sanktionierung von Reitern kommt.

Antrag: Der Vorstand beantragt die Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch (ohne Sanktionenkatalog).

Abstimmung: Der Antrag auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch wird mit 37 Ja zu 15 Nein-Stimmen genehmigt.

Antrag: Der Vorstand beantragt den vorliegenden Sanktionenkatalog zu genehmigen.

Abstimmung: Der vorgeschlagene Sanktionenkatalog wird grossmehrheitlich abgelehnt.

9. Gesamterneuerungswahlen des Vorstands für die Amtsperiode 2024-2028

Auf die neue Amtsperiode stellen sich René Leiser, Paul Baumgartner, Jasmin Böhi, Pascal Ebnetter und Nicole Seiler zur Wiederwahl. Zurücktreten werden Michèle Egloff und Dennis Schiergen. Für einen der freien Sitze stellt sich Clément Lheureux zur Wahl.

Wahl des Präsidenten: Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von René Leiser als Präsidenten.

Abstimmung: René Leiser wird grossmehrheitlich als Präsident wiedergewählt.

Wahl des Vize-Präsidenten: Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Paul Baumgartner als Vize-Präsidenten.

Abstimmung: Paul Baumgartner wird grossmehrheitlich als Vizepräsident wiedergewählt.

Wahl der Vorstandsmitglieder: Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der folgenden Vorstandsmitglieder: Jasmin Böhi, Pascal Ebnetter und Nicole Seiler

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden grossmehrheitlich wiedergewählt.

Clément Lheureux stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Wahl eines Vorstandsmitglied: Der Vorstand beantragt die Neuwahl von Clément Lheureux.

Abstimmung: Clément Lheureux wird grossmehrheitlich in den Vorstand gewählt.

10. Verschiedenes

Verabschiedet werden die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Dennis Schiergen und Michèle Egloff.

Der Präsident bedankt sich bei Anton und Vreni Kräuliger sowie dem Pro Racing Hindernisclub für die Bezahlung des Apéros an der letztjährigen Champions-Night.

An der Versammlung nehmen drei Gäste teil, welche Studenten der Fachhochschule Chur sind und ihre Abschlussarbeit im Sportmanagement über den Pferderennsport schreiben werden. Wir erhoffen uns von den jungen Studenten neue Erkenntnisse und Ideen, wie wir den Schweizer Rennsport weiterbringen können. Die Themengebiete umfassen insbesondere die Jugendförderung, Besitzergewinnung und Sponsoring. Das Ergebnis wird Mitte Juni 2024 erwartet.

Martina Blöchliger möchte das Präsidium im Ponyrennclub Schweiz abgeben. Der Präsident ruft auf, dass sich junge, innovative Personen sich bei Martina direkt oder dem Vorstand melden sollen.

Die CSI Basel und St. Gallen haben zugestimmt über die Grossleinwand einen Werbeclip über den Pferderennsport mit den Renndaten abzuspielen. Der Präsident holt derzeit Offerten für die professionelle Herstellung eines solchen Werbeclips ein.

Dennis Schiergen präsentiert einen Film zum neuen Sicherheitsgeschirr für das Skijöring, welches mit einer Firma aus Engelberg, die insbesondere in den Bereichen Fall- und Gleitschirme sowie den Pilatus Flugzeugwerken tätig ist, derzeit entwickelt wird. Das Ziel ist, dass Zugleinen und Zügel mittels einer ganz kleinen Sprengkapsel umgehend vom Pferd abfallen, sobald sich ein Fahrer von seinem Pferd trennt. Damit sichergestellt werden kann, dass sich künftig kein Pferd mehr im Geschirr eines fahrerlosen Pferdes verheddern kann. Weiter zeigt er die Bilder der Drohnenaufnahme mit der Wärmebildkamera vom 3. Renntag des diesjährigen White Turfs und erklärt, warum der Renntag aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden konnte.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 18:00 Uhr.

Der Präsident:



René Leiser

Die Protokollführerin



Nicole Seiler

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Anfangen am 4.2.2024 konnten alle Rennen am White Turf im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Alle Rennen konnten auf der normalen Distanz gelaufen werden. Auch wenn es am Sonntag relativ warm war, war die Bahn in einem hervorragenden Zustand.

Am zweiten Sonntag, war es dann nicht mehr so einfach. Das warme Wetter hat die Rennleitung dazu bewogen, erschwerte Bedingungen auszurufen. Zwei der drei Flachrennen konnten nicht über die volle Distanz gehen, da das Wasser beim 1800 m Start gedrückt hat.

Der dritte Renntag, ist schnell erzählt. Es konnten keine Rennen mehr stattfinden. Man kann dem Rennverein St. Moritz nur wünschen, dass es in Zukunft wieder kältere Temperaturen im Engadin gibt, ansonsten die Rennen auf Schnee irgendwann mal Geschichte sein werden.

Am 15. März konnte dann die Grassaison in Avenches eröffnet werden. Am 1. April in Frauenfeld. Wiederum unter der Schirmherrschaft des Rennvereins Fehraltorf, da aufgrund anhaltender Einschränkungen dort nach wie vor keine Rennen ausgetragen werden können. Erfreulicherweise konnten Dielsdorf und Aarau wieder je vier Renntage durchführen. Frauenfeld deren zwei. Sowie Maienfeld/Bad Ragaz deren zwei. Avenches lud zu acht Renntagen ein.

Am 16. November konnte die Champions Night wiederum durchgeführt werden. Dieses Mal mit ein paar Ehrengästen. Ich kann sagen, dass es ein erfolgreicher Abend war.

Leider, wie Sie sicher alle mitbekommen haben, ist Jean Pierre Kratzer schwer erkrankt. Es ist äusserst fraglich, ob er je wieder zurückkommen wird. An dieser Stelle wünschen wir vom Vorstand JPK alles Gute.

Trotzdem muss es weiter gehen. Es finden im Moment viele Sitzungen statt, wer, wie, welche Aufgaben übernehmen soll. Sie werden diesbezüglich sicher auf dem Laufenden gehalten.

Persönliche Einschätzung

Den Auftrag den Galopp Schweiz hat, wird sicher nicht einfacher. Möchte an dieser Stelle aber doch festhalten, dass wir auch positives berichten können. Der Rennbahnbrunch in Dielsdorf, war ein grosser Erfolg. An dieser Stelle, allen die dabei tatkräftig mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön. Auch der Bericht der Fachhochschule, wird uns sicher in einigen Themen weiterbringen. Es liegt jetzt an uns ob wir daraus einen Nutzen ziehen können. Zudem wurde auch das Peitschenverbot sehr gut umgesetzt. Man merkt kaum, dass da etwas fehlen würde. Kompliment an alle Reiter und Reiterinnen. Was die Rennen und Pferde betrifft, mussten wir kaum Abschreibungen machen. Das heisst, wir konnten das Niveau aus dem Vorjahr gut halten. Hoffen aber künftig, wieder mehr anzubieten.

An dieser Stelle möchte ich noch einen Satz aus Markus Monsteins Weihnachtsbrief zitieren: „All denen die unser Sport wichtig ist: Packen wir es an. Jetzt.“

Er hat recht. Es ist wirklich wichtig und an der Zeit, dass alle an einem Strick ziehen.

Rennsaison 2024 im Überblick

Mit 24 Renntagen konnte die Anzahl Veranstaltungen, trotz der Absage des dritten White Turf Renntages, gegenüber 2023 gehalten werden. Die Anzahl der Rennen und die durchschnittliche Dotation ist aber leider weiter zurückgegangen. Auch die Entwicklung der Besitzer mit gelaufenen Pferden zeigt weiterhin eine negative Tendenz. Das erste Mal, abgesehen von dem Covid-Jahr 2021, sind weniger als 100 Besitzer mit gelaufenen Pferden zu verzeichnen. Bei den Schweizer Besitzer konnte das Niveau stabilisiert werden, aber insbesondere die Starts von ausländischen Besitzern in den grossen Rennen hat deutlich abgenommen.

Statistik

Galopp	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl Renntage	24	24	27	26	20	40	36
Anzahl Rennen	114	122	124	119	98	161	172
> Flachrennen	95	103	105	100	85	129	144
> Hindernisrennen	19	19	19	19	13	32	28
Besitzer mit gelaufenen Pferden	94	108	108	83	100	134	147
> davon ausländische Besitzer	20	33	29	12	21	28	42
> CH-Besitzer	74	75	79	71	79	106	105
Gelaufene Pferde	183	196	203	178	204	257	293
> davon Inländer	40	41	46	45	49	69	78
> davon Pferde ohne Geldgewinn	17	17	31	19	40	37	22
Anzahl Starts	891	920	918	922	847	1'228	1'285
> Anzahl Starts ausl. Pferde	26	52	49	27	58	38	43
> Durchschnittliche Starts	7.8	7.5	7.4	7.7	8.6	7.6	7.5
Ausbezahlte Gewinnelder	1'186'032	1'391'205	1'418'568	1'180'368	1'107'755	1'905'854	2'034'134
> Flach	962'736	1'165'893	1'195'416	954'336	937'067	1'467'470	1'687'114
> Hindernis	223'296	225'312	223'152	226'032	122'688	395'184	305'020
> Durchschnittliche Gewinnsumme pro gelaufenes Pferd	6'481	7'098	6'988	6'631	5'430	7'416	6'942

Champions 2024

Bei den Champions konnten sowohl Anton und Vreni Kräuliger bei den Besitzern, Claudia Erni bei den Trainern und Tim Bürgin bei den Reitern die Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Der Titelkampf war insbesondere bei den Trainern und Reitern bis zuletzt hoch spannend und wurde erst am letzten Renntag definitiv entschieden.

Besitzer Flach	1. Rang	Kräuliger A.+V.
	2. Rang	Falk+Cattoni
	3. Rang	Stall Redcap
Besitzer Hindernis	1. Rang	Stall ForzAgicula
	2. Rang	Stall Allegra Racing Club
	3. Rang	Pro Hindernis Racing Club
Trainer Flach	1. Rang	Erni Claudia
	2. Rang	Weiss Miro
	3. Rang	Schärer Andreas
Trainer Hindernis	1. Rang	Langmeier Jürg
	2. Rang	Lemée Julien
	3. Rang	Stadelmann Joseph
Reiter Flach	1. Rang	Bürgin Tim
	2. Rang	Langhard Jenny
	3. Rang	Langhard Sally
Reiter Hindernis	1. Rang	Reveley James
	2. Rang	Beurain Thomas
	3. Rang	Gillet Thomas
Cup der jungen Reiter/innen	1. Rang	Am. Langhard Sally
	2. Rang	Am. Eberle Debby
	3. Rang	Am. Kessler Nadja

Nochmals herzliche Gratulation allen Champions und Platzierten zu den tollen Erfolgen. Für die Saison 2025 allen Aktiven viel Glück.

Abschliessender Dank

Zum Schluss möchte ich mich noch beim gesamten Vorstand von Galopp Schweiz bedanken, die nichts unversucht lassen unseren tollen Sport weiterzubringen. Mein Dank geht auch an alle Mitglieder der Kommissionen und sämtliche Funktionäre. Ihr macht einen super Job.

René Leiser

Im Februar 2025

Jahresbericht 2024 des Finanzchefs

«In der Finanzwelt ist es nicht immer der Pessimist, der verliert – manchmal ist es der Realist, der von den positiven Überraschungen profitiert». Ganz in diesem Sinne präsentiert sich unser Jahresabschluss für 2024. Ursprünglich haben wir mit einem Verlust von CHF 8'800 budgetiert und schlussendlich das Jahr 2024 mit einem **Verlust von CHF 2'621.65 beendet** – und dies trotz dem Ausfall des 3. Renntages in St. Moritz, für welchen die Erträge im Budget 2024 vollumfänglich enthalten waren.

Jahresrechnung 2024

Was sind die Gründe für das unter diesen Umständen ansprechende Resultat? Die Besitzerabgaben (Einnahmen) sind aufgrund des abgesagten Renntages erwartungsgemäss um knapp CHF 21'000 tiefer als budgetiert ausgefallen. Dieser Effekt konnte teilweise durch Mehreinnahmen von Eintritts- und Registrierungsgebühren sowie höheren Kapitalerträgen kompensiert werden. Zudem konnte man auf der Kostenseite etwas mehr als CHF 21'000 gegenüber dem Budget einsparen. Einerseits ist uns die IENA beim Dienstleistungsvertrag um CHF 10'000 entgegengekommen. Der aktuelle Vertrag läuft noch bis ins Jahr 2026 und es wurde vereinbart, dass auch für die Saison 2025 und 2026 der Betrag auf neu CHF 250'000 festgelegt wird. Für das Entgegenkommen der IENA bedanken wir uns herzlich.

Andererseits wurde mit einer umsichtigen Kostenpolitik die Ausgaben unter Kontrolle gehalten. Diese Effekte haben dazu geführt, dass für das abgelaufene Jahr 2024 nur ein **Jahresverlust von CHF 2'621.65** entstanden ist. Galopp Schweiz ist mit einem **Vereinskapital per 31.12.24 von CHF 154'105.86** weiterhin sehr solide finanziert.

Budget 2025

Das Jahr 2025 begann leider aus sportlicher Sicht mit der unvermeidlichen Absage des ersten Renntages in St. Moritz. Nebst dem sportlichen Einfluss für Pferde, Trainer, Besitzer und Zuschauer, wird der abgesagte Renntag auch auf unser Budget einen Einfluss haben. Wir haben den Ausfall des Renntages im Budget 2025 bereits berücksichtigt, weshalb wir für das Jahr 2025 mit einem **Verlust von CHF 15'900 budgetieren**.

Die Haupteinnahmequellen ist und bleiben die Erträge aus den Besitzerabgaben. Nach aktueller Jahresplanung und der Absage des ersten St. Moritz Renntages steht im Jahre 2025 eine Dotation von ungefähr CHF 1.27 Mio. zur Verfügung (im Vorjahr CHF 1.19 Mio). Die Abgaben werden sich somit leicht über dem Vorjahr bewegen. Die Entwicklung der ausbezahlten Gewinnelder (siehe dazu die Statistik im Bericht des Präsidenten), hat sich seit Covid leider auf einem deutlich tieferen Niveau als früher stabilisiert. Leider betrifft der stetige Rückgang der Anzahl Rennen und tiefere Dotationen auch die PMU-Rennen. Wir hoffen, in Zukunft wieder eine grössere Rolle bei der Planung und Zuteilung der PMU-Rennen durch Frankreich spielen zu können.

Für das Jahr 2025 haben wir die Kosten auf dem Niveau vom Jahr 2024 budgetiert, wobei insbesondere zu erwähnen ist, dass wir eine Sonderposition von CHF 6'000 für Abschreibungen budgetiert haben. Die Startmaschine welche in den Rennen von Dielsdorf, Aarau und Maienfeld zum Einsatz kommt, wird aktuell einer grösseren Revision unterzogen und wir rechnen mit Kosten von gegen CHF 18'000. Dieser Betrag wird planmässig über die nächsten drei Jahre abgeschrieben. Die Unterhaltskosten für die Startmaschine wurde in den letzten Jahren auf dem Minimum gehalten und die aktuellen Investitionen ermöglichen einen sorgenfreien Einsatz in den nächsten Jahren.



Die **total Einnahmen** werden mit **CHF 425'900** budgetiert. Auf der Kostenseite haben wir mit einem **Aufwand von total CHF 441'800 budgetiert**. Das **Budget 2025**, unter Berücksichtigung der Absage des 1. Renntages in St. Moritz vom 02.02.2025, resultiert somit in einem **Verlust von CHF 15'900**, welcher mit dem Vereinskaptal von aktuell CHF 154'105.86 problemlos aufgefangen werden kann.

Erhöhung der Gewinnausschüttungen für den Sieger

Der Vorstand hat eine Anpassung der Gewinnausschüttung zu Gunsten der Besitzer beschlossen. Seit Jahren werden 4% von den Dotationen direkt dem Fonds Divers zugewiesen und für die Finanzierung der Zucht- und Zuchtsonderprämien verwendet. Leider ist der Bestand der Inländer und somit prämienerberechtigten Pferde in den letzten Jahren zurückgegangen, weshalb das Vermögen im Fonds Divers seit dem 1.1.21 von CHF 39'238 auf aktuell CHF 127'878.73 angewachsen ist. Der jährliche Überschuss im Fonds betrug somit durchschnittlich ca. CHF 22'000.

Die Ausschüttungen der Prämien aus dem Fonds Divers werden nicht angepasst, jedoch sieht der Vorstand aufgrund der aktuellen finanziellen Situation des Fonds Divers die Möglichkeit, die Zuweisungen der Dotationen in den Fonds zu reduzieren. **Ab April 2025** und pünktlich auf die Grassaison, soll aus der Dotation **nur noch eine Zuweisung von 2% in den Fonds Divers** verbucht werden. Der frei werdende Anteil von 2% soll neu dem Sieger des Rennens zugutekommen, was eine **Erhöhung des Siebergeldes von 48% auf 50%** zur Folge hat. Die **zusätzlichen Gewinnausschüttungen an die Sieger im Jahre 2025** belaufen sich auf **ca. CHF 21'000**. Die Dotationen für die weiter Platzierten Pferde wird nicht angepasst.

Das Reglement sowie die Ausschreibungen werden entsprechend angepasst.

Abschliessender Dank

Ein grosser Dank gilt allen Aktiven und den Rennvereinen, welche im vergangenen Jahr wiederum zu einem spannenden und erfolgreichen Rennjahr beigetragen haben. Zudem möchte ich mich beim Team der IENA für die einwandfreie Führung der Buchhaltung und meinen Vorstandskollegen-/innen für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Pascal Ebnetter

Im Februar 2025



Jahresbericht 2024 des Präsidenten der Ausschreibungskommission

Zunächst möchte ich mich bei den Rennvereinen, Trainern und Kommissionsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Der Datenkalender 2024 stellte die Ausschreibungskommission vor einige Herausforderungen. Auf der einen Seite eine Ballung der Renntage im Frühjahr und Herbst mit vielen Rennen und im Sommer eine Flaute mit zu wenig Rennen. Ein ausgeglichener Datenkalender ist essentiell, damit wir ein gutes ganzjähriges Programm ausschreiben können. Dies führte leider bei einigen Pferden zu Sommerpausen von 2-3 Monaten, was nicht sein darf. Der Datenkalender 2025 stimmt mich bereits optimistischer, dass das Programm etwas ausgeglichener sein sollte. Positiv hervorheben möchte ich die frühen und später Renntage im Jahr, die einmal mehr gezeigt haben, dass es dort einen Bedarf gibt. Der Winter (White Turf ausgeschlossen) ist lang genug und eine Saison von Mitte März bis Mitte November sollte, auch witterungsmässig, möglich sein. Diese Renntage bringen stets attraktive Starterfelder.

Die Zeiten bleiben herausfordernd für den Schweizer Rennsport. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir zusammenhalten und den Besitzern eine Perspektive für ihre Pferde bieten. Die Kommission versucht das bestmögliche Programm aus den Strukturplänen der Rennvereine hervorzubringen. Damit der Schweizer Rennsport nachhaltig braucht es jedoch mehr, wir brauchen wieder mehr Renntage, mehr Rennen und mehr Dotationen, damit wir wieder mehr Besitzer und Pferde für den Schweizer Rennsport gewinnen können. Einige Rennvereine sind sehr engagiert und versuchen (auch kurzfristig) zusätzliche Rennen auszuschreiben, die Preisgelder zu erhöhen oder prüfen sogar zusätzliche Renntage auszuschreiben. Der Rennsport braucht mehr von diesem Mut. Ich appelliere an alle Aktiven die Rennvereine zu unterstützen und an alle Rennvereine mutig zu sein bei ihren Entscheidungen, damit wir den Schweizer Rennsport wieder nachhaltig attraktiv machen können.

Dennis Schiergen

Im Januar 2025



Jahresbericht 2024 der Präsidentin der Kommission für Reglemente und Sanktionen

Die Kommission für Reglemente und Sanktionen von Galopp Schweiz («Kommission») setzte sich auch im Jahr 2024 aus den drei Juristinnen Sarah Leutwiler, Nicole Payllier und Nicole Schlatter sowie Dennis Schiergen zusammen.

Die Kommission erarbeitete ein paar Reglementsänderungen auf dem Zirkularweg.

Des Weiteren leitete die Rennleitung das Dossier betreffend den Einlauf im Rennen «GRAND PRIX D'AVENCHES 8e étape du Défi du Galop-Georges Camprubi» vom 26. Juli 2024 zur weiteren Untersuchung und Beurteilung an die Kommission für Reglemente und Sanktionen weiter.

Das Mitglied Nicole Schlatter trat in den Ausstand, da der angeschuldigte Reiter beim zu beurteilenden Vorfall ihr Pferd ritt. Aus dem Vorstand von Galopp Schweiz stellte sich Clément Lheureux als Ersatz zur Verfügung. Die Schreibende trat in den Ausstand, weil sie als Mitglied der Rennleitung mit dem Fall vorbefasst war. Sie unterstützte die Kommission jedoch bei den Schreibarbeiten.

Gestützt auf die Rennleitungsakten, die Filmaufnahmen und die Aussagen der betroffenen Reiter entschied die Kommission, dass der Vorfall eine gefährliche Reitweise im Sinne von § 159 Ziff. 3 Galopp-Renn- und Zuchtreglement («GRR») darstellt. Der Entscheid und die ausgesprochene Sanktion wurden im Rennkalender Nr. 17/2024 vom 19. August 2024 publiziert.

Abschliessend bedanke ich mich bei den ständigen Mitgliedern der Kommission und beim Vorstandsmitglied Clément Lheureux für ihren Einsatz sowie die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Sarah Leutwiler

Im Januar 2025

Jahresbericht 2024 der Präsidentin der Lizenzkommission

In diesem Jahr fanden ausschliesslich Lizenzprüfungen für Amateurrenreiterinnen und -rennreiter statt. Die Theoriekurse, Trainingstage und Prüfungen konnten erneut auf dem Gelände des Horse Park in Dielsdorf sowie im Tierspital Zürich durchgeführt werden. Die Mitglieder der Lizenzkommission und die Experten sind sich ihrer Verantwortung gegenüber dem Partner Pferd und dem Pferderennsport bewusst und legen grossen Wert darauf, dieses Bewusstsein in den Vorkursen weiterzugeben.

Die theoretische wie auch praktische Amateurrenreiter-Prüfung haben beide erfolgreich bestanden.

Prüfungsjahr 2024

	Berufstrainer/in	Besitzertrainer/in	Amateurreiter/in
Anmeldungen	0	0	2
Theoretische Prüfungen bestanden	0	0	2
Praktische Prüfungen bestanden	0	0	2
Total bestanden	0	0	2

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Mitgliedern der Lizenzkommission sowie allen beteiligten Experten und Helfern für ihren grossen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt zudem den Trainern und Besitzern für ihre wertvolle Unterstützung sowie für das zur Verfügung stellen der Pferde an den Trainingstagen und während der praktischen Prüfung.

Jasmin Böhi

Im Februar 2025



FIDUCONSULT

Société fiduciaire d'expertises et de révision – Conseils juridiques et fiscaux

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung von

Galopp Schweiz, Avenches

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Galopp Schweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Montagny-près-Yverdon, den 17. Februar 2025

FIDUCONSULT FIDYVER SA

Tania Karle
Zugelassene Revisionsexpertin

Matthieu Eddé
Zugelassener Revisor

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

Fiduconsult Fidyver SA En Chamard 35 Case postale 89 CH-1440 Montagny-près-Yverdon
Téléphone 024 423 00 30 Téléfax 024 423 00 38 E-mail: yverdon@fiduconsult.ch

Bilanz per 31. Dezember

	2024	2023
Aktiven	CHF	CHF
Postcheckkonto	2'639.38	527.97
Banque Cantonale de Fribourg	124'445.60	160'058.15
UBS Kontokorrent	665'611.82	585'922.73
UBS Euro-Konto	15'921.05	37'029.40
Debitoren Rennvereine	41'979.55	70'348.60
Delkredere	- 2'150.00	- 3'500.00
KK SPV	-	2'200.00
SRV Angabe	-	426.00
Debitoren Mitglieder	4'344.62	5'901.55
Diverse Debitoren	21'804.16	2'961.45
British Horseracing	-	31.11
France Galop	3'983.46	2'882.20
Mehrwertsteuer	532.73	-
Transitorische Aktiven	2'084.00	2'260.00
Darlehen IENA	250'000.00	250'000.00
Total Umlaufvermögen	1'131'196.37	1'117'049.16
Fahrzeuge	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Startboxen	1.00	1.00
Pferdesimulator	1.00	1.00
Beteiligungen IENA	100'000.00	100'000.00
Total Anlagevermögen	100'004.00	100'004.00
Total Aktiven	1'231'200.37	1'217'053.16
Passiven		
KK Mitglieder	929'905.43	951'225.02
KK EBF	-	214.14
KK SPV	350.05	-
Kreditoren	14'976.30	2'074.24
SRV angabe	1'684.00	-
Deutscher Galopp	-	4'312.76
France Galop Euro	-	-
Mehrwertsteuer	-	188.60
Zuchtfonds	127'878.73	99'010.89
Transitorische Passiven	2'300.00	3'300.00
Total Fremdkapital	1'077'094.51	1'060'325.65
Eigenkapital per 01.01.	156'727.51	147'774.92
Gewinn (-Verlust)	- 2'621.65	8'952.59
Eigenkapital per 31.12.	154'105.86	156'727.51
Total Passiven	1'231'200.37	1'217'053.16

Avenches, den 16.01.2025

Galopp Schweiz, Avenches

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

	2024	2023
Ertrag	CHF	CHF
<i>Jährliche Beiträge</i>		
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	68'600.00	72'468.00
Besitzer-Züchter Ausweis	10'000.00	11'360.00
Reiterlizenzen	2'350.00	3'300.00
Trainerlizenzen	3'400.00	4'000.00
Zusatzausweise	5'920.00	6'716.19
Stallpersonalausweise	1'830.00	1'859.99
Beiträge Startboxen	14'000.00	7'000.00
Beiträge Funktionäre	32'640.00	33'480.00
Beiträge Boxenhelfer	29'920.00	26'400.00
Total Jährliche Beiträge	168'660.00	166'584.18
<i>Eintritts- u. Registrierungsgebühren</i>		
Eintrittsgebühren	-	-
Registrierung Rennfarben/Pseudonyme	33'600.00	26'953.02
Registrierung Galoppclubs/GmbH	11'000.00	11'000.00
Total Eintritts- u. Registrierungsgebühren	44'600.00	37'953.02
<i>Registrierung Pferde</i>		
Rennpferde Register	8'600.00	7'599.99
Besitzerwechselanzeigen	1'200.00	1'600.00
Pferderegistergebühren	6'255.00	6'359.98
Total Registrierung Pferde	16'055.00	15'559.97
<i>Sponsoring</i>		
Gönnerbeiträge GS	450.00	300.00
Total Sponsoring/Gönner	5'650.00	9'859.88
<i>Prüfungen</i>		
Lizenzprüfungen	1'800.00	8'500.00
Aussert. Startboxenprüfung	750.00	300.00
Total Prüfungen	2'550.00	8'800.00
<i>Drucksachen</i>		
Rennkalender	23'754.17	24'550.00
Jahrbuch	1'900.00	2'100.00
Ausschreibung	1'300.00	1'700.00
Total Drucksachen	26'954.17	28'350.00
<i>Ertrag Sekretariat</i>		
Rennleistung Sekretariat	960.00	840.02
Fax und Telefon	530.00	570.00
Verwaltung Besitzerkonti	134'046.24	164'337.15
Kontogebühren	11'600.00	12'900.00
RCN-Formulare	1'720.00	1'560.02
Exportzertifikat	180.00	360.01
Bussen	15'159.52	14'068.44
Total Erträge Sekretariat	164'195.76	194'635.64
<i>Kapital- u. div. Erträge</i>		
Kapitalerträge	5'000.00	5'000.00
Kursgewinne	3'444.18	1'651.42
Gewinn Aktive	977.50	450.03
Ausserordentlicher Ertrag	344.14	1'500.00
Total Kapital- u. div. Erträge	9'765.82	8'601.45
Total Ertrag	438'430.75	470'344.14

	2024	2023
Aufwand	CHF	CHF
<i>Administration</i>		
Outsourcing IENA	250'000.00	260'000.00
Formulare u. Drucksachen	1'356.00	1'425.00
Fachliteratur	576.30	567.82
Telefon, Porti, Internet	9'053.43	9'033.74
Beratungskosten	2'400.00	2'100.00
Sportgerichtskosten	-	1'000.00
Total Administration	263'385.73	274'126.56
<i>Spenden u. Ehrenpreise</i>		
Public Relations	4'067.24	620.00
Spenden u. Ehrenpreise	4'456.99	4'829.14
Total Spenden u. Ehrenpreise	8'524.23	5'449.14
<i>GV u. Vorstandskosten</i>		
Generalversammlung	4'046.25	3'801.08
Vorstandsauslagen	1'690.62	1'108.24
Total GV u. Vorstandsauslagen	5'736.87	4'909.32
<i>Kommissionskosten</i>		
Lizenzkommission	884.71	6'057.97
Übrige Kommissionen	565.30	926.87
Veterinärswesen	2'500.00	2'500.00
Total Kommissionskosten	3'950.01	9'484.84
<i>Drucksachen</i>		
Rennkalender	13'362.49	14'637.51
Jahrbuch	985.00	1'129.02
Total Drucksachen	14'347.49	15'766.53
<i>Jahresbeiträge</i>		
Jahresbeiträge	30'711.50	28'075.47
Fegentri	3'314.90	2'446.00
Total Jahresbeiträge	34'026.40	30'521.47
<i>Fahrzeug- u. Materialkosten</i>		
Transport u. Unterhalt Startboxen	1'600.00	1'600.00
Startboxenerneuerung	-	123.20
Total Fahrzeug- u. Materialkosten	1'600.00	1'723.20
<i>Funktionäre</i>		
Funktionäre	31'520.00	32'390.00
Handicapper	15'000.00	15'000.00
Boxenhelfer	35'330.00	32'470.00
Startboxenprüfungen	1'400.00	1'300.00
Sozialleistungen	200.00	400.00
Total Funktionäre	83'450.00	81'560.00
<i>Unterstützungsbeiträge</i>		
Unterstützung Rennvereine	11'500.00	16'000.00
Nachwuchsförderung	5'016.28	9'272.72
Ponyrennen	500.00	500.00
Champions Night	3'523.47	3'586.90
Total Unterstützungsbeiträge	20'539.75	29'359.62
<i>Kapital- u. diverse Kosten</i>		
Veränderung Delkredere	-	3'500.00
Kursverluste	770.87	2.26
Bank Postspesen	874.34	1'160.42
Vorsteuerkürzung	5'196.71	3'828.19
Total Kapital- u. diverse Kosten	5'491.92	8'490.87
Total Kosten	441'052.40	461'391.55
Gewinn (-Verlust)	- 2'621.65	8'952.59

Zuchtfonds / Fond d'élevage

Saldo / Solde au 01.01.

Ertrag Dotationen / Recettes dotations 4%/3%

Zuchtprämien / Primes versées

Finanzierung Rennen / Financement des courses

Zuchtfonds / Fond d'élevage au bilan

	2024	2023
	CHF	CHF
	99'010.89	82'239.90
	50'080.00	58'480.00
	- 21'212.16	- 39'709.01
	-	- 2'000.00
	127'878.73	99'010.89

Avenches, den 16.01.2025

Erfolgsrechnung (01.01. - 31.12.)

	Budget 2025	IST 2024	Budget 2024	IST 2023
	CHF	CHF	CHF	CHF
Jährliche Beiträge				
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	68'000.00	68'600.00	72'800.00	72'468.00
Besitzer-Züchter Ausweis	10'200.00	10'000.00	10'500.00	11'360.00
Reiterlizenzen	2'500.00	2'350.00	3'000.00	3'300.00
Trainerlizenzen	3'500.00	3'400.00	4'000.00	4'000.00
Zusatzausweise	6'000.00	5'920.00	6'400.00	6'716.19
Stallpersonalausweise	2'000.00	1'830.00	1'800.00	1'859.99
Beiträge Startboxen	17'500.00	14'000.00	7'000.00	7'000.00
Beiträge Funktionäre	28'400.00	32'640.00	35'480.00	33'480.00
Beiträge Boxenhelfer	23'200.00	29'920.00	30'100.00	26'400.00
Total jährliche Beiträge	161'300.00	168'660.00	171'000.00	166'584.18
Eintritts- u. Registrierungsgebühren				
Registrierung Rennfarben/Pseudonyme	29'000.00	33'600.00	26'500.00	26'953.02
Registrierung Galoppclubs/GmbH	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00
Total Eintritts- u. Registrierungsgebühren	40'000.00	44'600.00	37'500.00	37'953.02
Registrierung Pferde				
Rennpferde Register	8'000.00	8'600.00	7'600.00	7'599.99
Besitzerwechselanzeigen	1'500.00	1'200.00	1'600.00	1'600.00
Pferderegistergebühren	5'500.00	6'255.00	5'800.00	6'359.98
Total Registrierung Pferde	15'000.00	16'055.00	15'000.00	15'559.97
Sponsoring				
Sponsoring	-	450.00	-	300.00
Gönnerbeiträge GS	5'000.00	5'200.00	9'500.00	9'559.88
Total Sponsoring/Gönner	5'000.00	5'650.00	9'500.00	9'859.88
Prüfungen				
Lizenzprüfungen	2'000.00	1'800.00	2'000.00	8'500.00
Aussert. Startboxenprüfung	500.00	750.00	500.00	300.00
Total Prüfungen	2'500.00	2'550.00	2'500.00	8'800.00
Drucksachen				
Rennkalender	24'500.00	23'754.17	24'200.00	24'550.00
Jahrbuch	2'000.00	1'900.00	2'200.00	2'100.00
Ausschreibung	1'300.00	1'300.00	1'700.00	1'700.00
Total Drucksachen	27'800.00	26'954.17	28'100.00	28'350.00
Ertrag Sekretariat				
Rennleistung Sekretariat	1'000.00	960.00	1'000.00	840.02
Fax und Telefon	600.00	530.00	700.00	570.00
Verwaltung Besitzerkonti	140'000.00	134'046.24	155'000.00	164'337.15
Kontogebühren	11'800.00	11'600.00	12'500.00	12'900.00
RCN-Formulare	1'500.00	1'720.00	1'500.00	1'560.02
Exportzertifikate	400.00	180.00	400.00	360.01
Bussen	14'000.00	15'159.52	14'000.00	14'068.44
Total Erträge Sekretariat	169'300.00	164'195.76	185'100.00	194'635.64
Kapital- u. div. Erträge				
Kapitalerträge	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Kursgewinne	-	3'444.18	-	1'651.42
Gewinn Aktive	-	977.50	-	450.03
Ausserordentlicher Ertrag	-	344.14	-	1'500.00
Total Kapital- und diverse Erträge	5'000.00	9'765.82	5'000.00	8'601.45
Total Ertrag	425'900.00	438'430.75	453'700.00	470'344.14

	Budget 2025	IST 2024	Budget 2024	IST 2023
Aufwand	CHF	CHF	CHF	CHF
Administration				
Outsourcing IENA	250'000.00	250'000.00	260'000.00	260'000.00
Formulare u. Drucksachen	1'400.00	1'356.00	1'500.00	1'425.00
Fachliteratur	600.00	576.30	600.00	567.82
Telefon, Porti, Internet	9'000.00	9'053.43	9'000.00	9'033.74
Beratungskosten	2'400.00	2'400.00	2'100.00	2'100.00
Sportgerichtskosten	1'000.00	-	1'000.00	1'000.00
Total Administration	264'400.00	263'385.73	274'200.00	274'126.56
Spenden u. Ehrenpreise				
Public Relations	5'500.00	4'067.24	2'000.00	620.00
Spenden u. Ehrenpreise	4'500.00	4'456.99	4'000.00	4'829.14
Total Spenden u. Ehrenpreise	10'000.00	8'524.23	6'000.00	5'449.14
GV u. Vorstandskosten				
Generalversammlung	4'000.00	4'046.25	4'500.00	3'801.08
Vorstandsauslagen	3'000.00	1'690.62	4'000.00	1'108.24
Total GV u. Vorstandskosten	7'000.00	5'736.87	8'500.00	4'909.32
Kommissionskosten				
Lizenzkommission	2'000.00	884.71	2'000.00	6'057.97
Übrige Kommissionen	1'500.00	565.30	2'000.00	926.87
Veterinärwesen	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Total Kommissionskosten	6'000.00	3'950.01	6'500.00	9'484.84
Internationale Auslagen	2'000.00	-	2'000.00	-
Drucksachen				
Rennkalender	13'000.00	13'362.49	14'000.00	14'637.51
Jahrbuch	1'000.00	985.00	1'100.00	1'129.02
Total Drucksachen	14'000.00	14'347.49	15'100.00	15'766.53
Jahresbeiträge				
Jahresbeiträge	30'000.00	30'711.50	30'000.00	28'075.47
Fegentri	3'000.00	3'314.90	3'000.00	2'446.00
Total Jahresbeiträge	33'000.00	34'026.40	33'000.00	30'521.47
Fahrzeug- u. Materialkosten				
Transport u. Unterhalt Startboxen	1'600.00	1'600.00	1'600.00	1'600.00
Startboxenerneuerung	1'000.00	-	1'500.00	123.20
Total Fahrzeug- u. Materialkosten	2'600.00	1'600.00	3'100.00	1'723.20
Funktionäre				
Funktionäre	26'500.00	31'520.00	33'200.00	32'390.00
Handicapper	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Boxenhelfer	30'000.00	35'330.00	35'900.00	32'470.00
Startboxenprüfungen	1'500.00	1'400.00	1'500.00	1'300.00
Soziallasten	500.00	200.00	500.00	400.00
Total Funktionäre	73'500.00	83'450.00	86'100.00	81'560.00
Unterstützungsbeiträge				
Unterstützung Rennvereine	8'000.00	11'500.00	12'000.00	16'000.00
Nachwuchsförderung	6'500.00	5'016.28	7'000.00	9'272.72
Ponyrennen	500.00	500.00	500.00	500.00
Champions Night	3'500.00	3'523.47	3'500.00	3'586.90
Total Unterstützungsbeiträge	18'500.00	20'539.75	23'000.00	29'359.62
Kapital- u. diverse Kosten				
Verlust Aktive	-	-	200.00	-
Abschreibung Erneuerung Startmaschine	6'000.00	-	-	-
Veränderung Delkredere	-	-1'350.00	-	3'500.00
Kursverluste	-	770.87	-	2.26
Bank Postspesen	800.00	874.34	800.00	1'160.42
Vorsteuerkürzung	4'000.00	5'196.71	4'000.00	3'828.19
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Total Kapital- u. diverse Kosten	10'800.00	5'491.92	5'000.00	8'490.87
Total Kosten	441'800.00	441'052.40	462'500.00	461'391.55
Gewinn (-Verlust)	-15'900.00 (*)	-2'621.65	-8'800.00	8'952.59

(*) Die Absage des 1. Renntages in St. Moritz vom 02.02.25 ist im Budget 2025 berücksichtigt.



Verschiedenes

Öffnung Diskussions- und Fragerunde. Anschliessend Apéro riche.